



JANUS

**S**orstehendes Waarenzeichen ist auf Grund des Gesetzes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 gemäß der Anmeldung vom 1. Oktober 1894 für Die Firma G. Voss,  
12. August 1875  
verbundene Röte in Hindenwald, Pfäffingen  
am 1. November 1894 unter № 744 (Klasse 9<sup>a</sup>)  
in die Zeichenrolle eingetragen.

Geschäftsbetrieb, in welchem das Zeichen verwendet werden soll: Handels-  
Gießkunst- und Zinnwaren-Fabrik, in Lübeck firmistliche  
Fabrik von Kießl in Röten; sowie Kießl'sche Gießerei und Gussanstalt, sowie  
fuerstlich Sachsen-fürstliche Metallgiesserei sowie im Kießl-  
Waaren, für welche das Zeichen bestimmt ist: Vermischte Produkte von  
geschmolzenem Eisen und zersetztem Kießl oder Eisen-Gießkunst- und  
Gießkunst-Gussanstalt und geschmolzenem Eisen, Metallwaren, Kießl'sche  
Zinnwaren, Lampen, Kerzen, Bleispiel, Tücher, Oberboffer, Eisen-Gießkunst-  
Metallgiesserei.

Berlin, den 1. November 1894.

Kaiserliches Patentamt.



Beglubigt durch

*H. R.*  
Bureau-Vorsichter.